Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung III	Datum:	19.09.2016
Bearbeiter:	Jörg Lorenz	Vorlage Nr.:	2016/824

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Ö		Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N		Entscheidung

Betreff:

Antrag auf Umgestaltung des Überganges über die L 816 zwischen Rathaus und COMBI

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Mit Antrag des Ratsherren Wolfgang A. Janssen wird der Umbau bzw. die Umgestaltung des vorhandenen Überganges über die L 816 zwischen dem Rathaus und COMBI gefordert.

Der vorhandene Übergang wurde im Rahmen einer städtebaulichen Fördermaßnahme (Ausbau des Marktplatzes) von der Gemeinde Bockhorn beim zuständigen Straßenbauamt beantragt.

Diesem Antrag wurde damals stattgegeben; die Kosten hatte die Gemeinde im Rahmen des o.g. Förderprogrammes zu tragen.

Durch die Absenkung des Bürgersteiges zur Fahrbahn hin, ist der Zugang zwar erleichtert; es gibt jedoch noch eine Kante mit ca. 2,5 bis 4 cm Höhe.

Bei einem höhengleichen Übergang wäre der Übergang ohne jegliche Kanten herzustellen.

Taktile Einrichtungen („helle Riffelsteine“) sind im Bereich des Überganges nicht vorhanden.

Der Ausbau wäre so zu gestalten, dass der vorhandene Fuss-/Radweg beidseitig in den Umbau mit einzubeziehen ist.

Ein Anschluss der vorhandenen Haltestellen ist vorzusehen.

Verfahrenstechnisch wäre hier ein Antrag an das zuständige Straßenbauamt zu richten und der barrierefreie Übergang zu beantragen. Nach Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung, wäre dann ein Planungsbüro zu beauftragen, welches die Planung nach den Vorgaben des Straßenbauamtes umsetzt.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme sind vom Antragsteller, mithin der Gemeinde Bockhorn, zu tragen.

Finanzielle Auswirkungen

Mittel stehen im Haushalt nicht zur Verfügung.

Beschlussvorschlag

ohne

Meinen
Bürgermeister
Anlagen

1. Antrag des Rats Herrn Wolfgang A. Janssen
2. Luftbild des Überganges